



Übung mit dem Hund Chelly. Ein Schüler bringt dem Vierbeiner die Befehle „Platz“, „bleib“ und „Hopp auf die Bank“ bei. *Fotos: Privat*



Die Colliehündin Whoopy freut sich über Leckerlis. Die Berührung mit den Tieren ist eine wichtige Basis für das gegenseitige Verständnis.

Projekt auf vier Pfoten

Auxilium Infantilis | Verein finanziert Tiertherapie im Sonderpädagogischem Zentrum. Ausgebildete Hunde helfen Schülern, Ängste und Kommunikationschwächen abzubauen.

KLOSTERNEUBURG | Ihr Fell ist weich, die Nase feucht und ihre Augen signalisieren: „Ich verstehe dich“. Seit einem Monat sind die Colliehündin „Whoopy“ und die Sheltiehündin „Chelly“ die absoluten Lieblinge am Sonderpädagogischen Zentrum (SPZ) Klosterneuburg.

Dank einer großzügigen Spende des Vereins „Auxilium Infantilis“ dürfen die Schüler ein Jahr lang im Rahmen einer Tiertherapie lernen. Schon das erste Treffen war ein voller Erfolg:

Dabei lernten die Schüler ihre zukünftigen „Vierpfoten-Pädagogen“ anhand von Bildern kennen und studierten die Körpersprache der Hunde.

Beim zweiten Termin konnten die Kinder die Vierbeiner in entspannter Runde „beschnuppern“. Für Kinder, die das starke Bedürfnis haben, Hunde zu umarmen, nimmt Pädagogin Felicitas Gröbl stets einen kuscheligen Stoffhund mit, den sie umarmen und drücken dürfen. Sie erklärt: „Dabei erzähle ich den

Kindern, warum 'echte' Hunde diese Gesten als Bedrohung auffassen können. „Es ist mir ein großes Anliegen, Kindern den richtigen und gefahrlosen Umgang mit Hunden zu zeigen. Sie sollen die Bedürfnisse der Hunde kennenlernen, um sie mit ihren eigenen Bedürfnissen wie Nähe, Distanz, Ruhe oder Aufmerksamkeit zu vergleichen“, betont Gröbl.

Nicht nur die Kinder, auch die Lehrerinnen sind von Anfang an begeistert: „Die Kinder ha-

ben sie sich ganz viele, wesentliche Inhalte aus der ersten Einheit gemerkt.“ Und ihre Kollegin betont: „Bereits bei der ersten Einheit konnte ich bemerken, dass sich ängstliche Kinder mit der Zeit mutiger gegenüber dem Hund verhalten haben. Die Kinder freuen sich schon auf den nächsten Besuch der beiden Hunde!“ Das Projekt läuft bis Ende Juli 2014. Die von „Auxilium Infantilis“ finanzierte Tierpädagogik kommt insgesamt 40 Kindern zugute.

BauProfi Quester, Wien 19., präsentiert:
Liapor-Blähton: druckstabil, wärme- und schalldämmend

Liapor-Blähton: Ausgleicherschüttung. So einfach geht es! • Randbetonen und Dämmoptime vereinen. • Installationsarbeiten mit mind. 1 cm Dämmbreiten und mit Waaglöcher einer 3-fachschalldämmung sind. • Trockenestrichwerke werden. • 300kg/Boden verlegen.

Viele Hausbauer und Renovierer ersparen sich den aufwendigen Zuschnitt sowie den hohen Verschleiß durch Verlegung von Dämmplatten in der Installationsebene und greifen zu Hohlraumschüttungen. Liapor-Hohlraumschüttungen erfüllen alle Anforderungen an die Wärme- und Schalldämmung, sind druckstabil und extrem leicht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Quester mein Bester
 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 24, Tel. 050 16167 11, wien19baustoffe@quester.at

www.quester.at

Zum Verein

Der Verein „Auxilium Infantilis“ hat sich dem Bemühen der Schließung von Versorgungslücken in Form von finanziellen Zuwendungen an die Familien von Kindern mit mentaler und/oder körperlicher Benachteiligung verschrieben.

Mehr Infos über das Wirken und die Ziele des Verein „Auxilium Infantilis“ auf der Homepage unter www.v-ai.at.

○ Kontakt: Beneschgasse 33, 3400 Klosterneuburg
 ○ Spenden an:
 Kontonummer: 48603
 Raiffeisenbank Klosterneuburg
 IBAN: AT643236700000048603
 BIC: RLNWATWW367